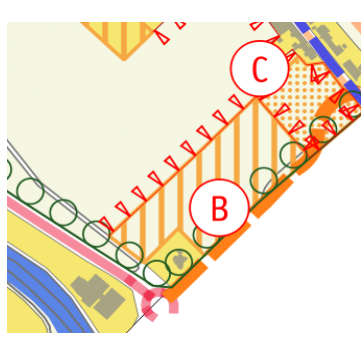
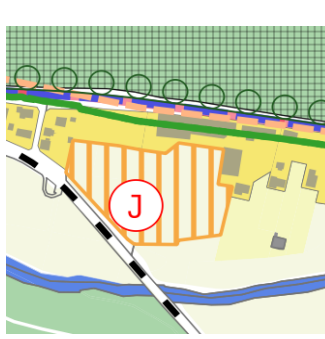
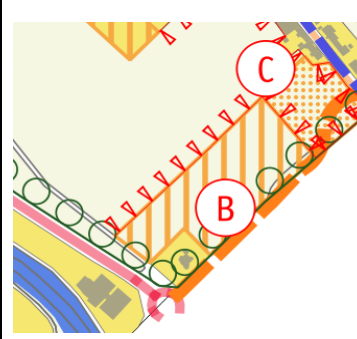
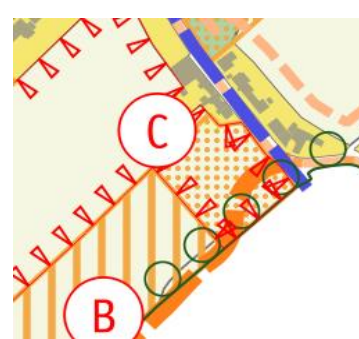
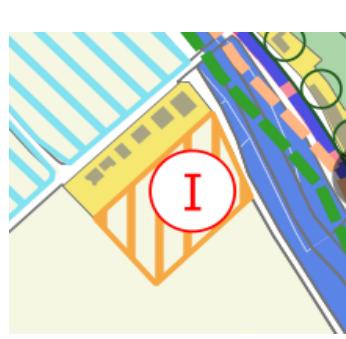
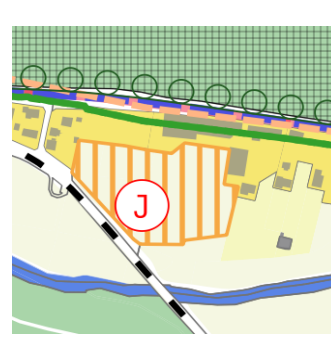
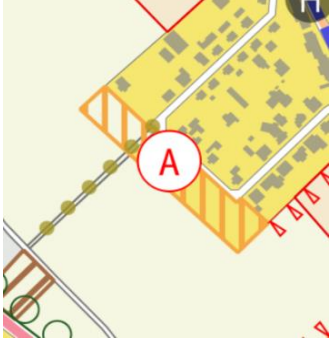
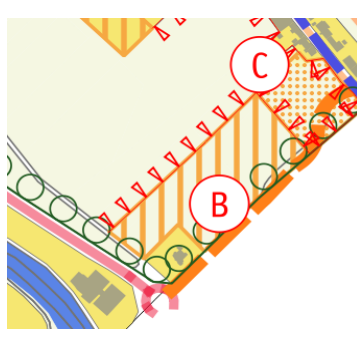
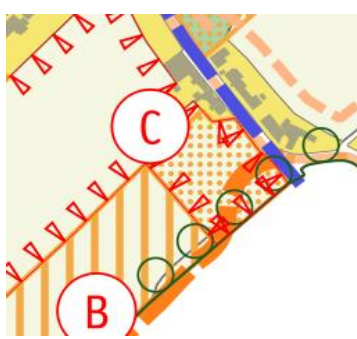
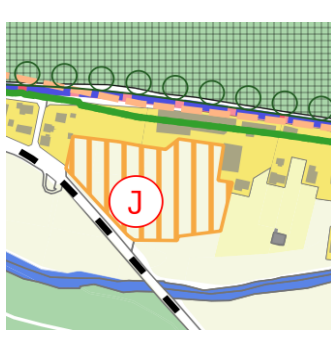


Marktgemeinde Pottenstein																					
Standortvergleich: Entwicklungsgebiet für Siedlungserweiterung (kurz- bis mittelfristig)																					
Standort		A (KG Pottenstein)		B (KG Pottenstein)		C (KG Pottenstein)		D (KG Pottenstein)		E (KG Pottenstein)		F (KG Pottenstein)		G (KG Pottenstein)		H (KG Pottenstein)		I (KG Fahrafeld)		J (KG Fahrafeld)	
																					
Lage		~		~		+		~		~		~		~		~		+		+	
	Lage		Friedenssiedlung Süd		östliche Gemeindegrenze		Hauptstraße an östlicher Gemeindegrenze		Hauptstraße West		Auweg Nord		Auweg Süd		südlich Gutensteiner Straße		Urhausweg Süd		Schloßfeldstraße Süd		Fahrafeld
	Ausmaß		moderat (rd. 0,8 ha)		moderat (rd. 1,6 ha)		kleinflächig bis moderat (rd. 0,7 ha)		moderat bis großflächig (rd. 2,6 ha)		kleinflächig (rd. 0,4 ha)		kleinflächig (rd. 0,2 ha)		kleinflächig bis moderat (rd. 0,7 ha)		kleinflächig (rd. 0,4 ha)		kleinflächig bis moderat (rd. 0,6 ha)		moderat bis großflächig (rd. 1,7 ha)
	Topographie	+	nahezu ebene Fläche	+	nahezu ebene Fläche	+	mäßige Hangneigung nach Südwest	~	Richtung Nordwesten moderat ansteigend	+	nahezu eben	+	nahezu eben	~	Richtung Südosten moderat ansteigend	~	Richtung Westen ansteigend	+	nahezu eben	+	nahezu eben
	Nutzungsstruktur, -konflikte		im Übergang zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, keine Abschirmung vorhanden, jedoch herstellbar; ~ Nutzungskonflikte durch Steigerung der landwirtschaftlichen Emissionen möglich		im Übergang zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, keine Abschirmung vorhanden, jedoch herstellbar; ~ Nutzungskonflikte durch Steigerung der landwirtschaftlichen Emissionen möglich		teils im Übergang zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, dort keine Abschirmung vorhanden, jedoch herstellbar; Nutzungskonflikte durch Steigerung der landwirtschaftlichen Emissionen möglich + / ~		im Übergang zu land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Abschirmung vorhanden, Nutzungskonflikte durch landwirtschaftliche Emissionen möglich + / ~		keine Nutzungskonflikte zu angrenzenden Kleingartengebiet und Siedlungsgebiet abzusehen, durch Sportanlage Lärmemission ~		in teilweiser Überlagerung zu zusammenhängender Sportanlage und angrenzend zu landwirtschaftlich genutzten Flächen und landwirtschaftlicher Betriebsstätte, keine Abschirmung vorhanden; Nutzungskonflikte zu erwarten -		an drei Seiten an Siedlungsraum, Abschirmung zu landwirtschaftlichen Umgebungsbereich vorhanden +		Abschirmung zu den Umgebungsbereichen vorhanden +		im Übergang zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, keine Abschirmung vorhanden, jedoch herstellbar; ~ Nutzungskonflikte durch landwirtschaftliche Emissionen möglich + / ~		im Übergang zu landwirtschaftlich genutzten Flächen, Abschirmung vorhanden; Nutzungskonflikte durch angrenzendes Betriebsgebiet möglich, Abschirmung herstellbar + / ~
Standort-gefahren und Baugrund-eignung		~		~		~		~		~		-		~		+		+		+	
	Wildbachgefährdung	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	~ / -	vollständige Überlagerung gelbe Zone WLV	~ / -	vollständige Überlagerung gelbe Zone WLV	+	gelbe Zone WLV angrenzend: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen	+	nicht im raumrelevanten Bereich: keine Gefährdung anzunehmen
	geogene Gefahren	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte	+ / ~	Hinweise auf Rutschprozesse (gelbe Klasse) im nördlichen Randbereich	+ / ~	Hinweise auf Rutschprozesse (gelbe Klasse), Vorbegutachtung bereits erfolgt	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte	+ / ~	Hinweise auf Rutschprozesse (gelbe Klasse) im südwestlichen Randbereich	+ / ~	Hinweise auf Rutschprozesse (gelbe Klasse) im westlichen Randbereich	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte	+	keine Hinweise auf Rutsch- bzw. Sturzprozesse in geogener Gefahrenhinweiskarte
	Hangwasser	~	Hinweis auf querenden Fließweg der Kategorie 10 - 100 ha	~	Hinweise auf querenden Fließweg der Kategorie 10 - 100 ha und auf Beginn einzelner kleiner Fließwege	+	keine Hinweise auf Hangwasser	+ / ~	Hinweis auf Fließweg der Kategorie 1 - 10 ha	+	keine Hinweise auf Hangwasser	~	randlich: Hinweis auf querenden Fließweg der Kategorie > 100 ha	+ / ~	Hinweis auf Fließweg der Kategorie 1 - 10 ha	+	keine Hinweise auf Hangwasser	+	Hinweise auf Beginn einzelner kleiner Fließwege	+	Hinweis auf Beginn einzelner kleiner Fließwege
	Hochwasser, WLV	+	kein Hinweis auf Hochwasser	+	kein Hinweis auf Hochwasser	+	kein Hinweis auf Hochwasser	+	kein Hinweis auf Hochwasser	~	teilweise Überlagerung mit HW100	-	vollständige Überlagerung mit HW100	+	kein Hinweis auf Hochwasser	+	kein Hinweis auf Hochwasser	+ / ~	südöstliche Teilfläche Überlagerung mit HQ 100; großteils kein Hinweis auf Hochwasser	+	kein Hinweis auf Hochwasser
	Boden (eBOD)	~ / -	Bodengruppentyp Schwarzerde, Wasserverhältnisse mäßig feucht, Durchlässigkeit gering bis mäßig	~ / -	Bodengruppentyp: Schwarzerde und Brauner Auboden; Wasserverhältnisse gut versorgt bis mäßig feucht und mäßig feucht, Durchlässigkeit mäßig und gering bis mäßig	~ / -	Bodengruppentyp Schwarzerde, Wasserverhältnisse mäßig feucht, Durchlässigkeit gering bis mäßig	~	Bodengruppentyp Braunerde, Wasserverhältnisse mäßig trocken und gut versorgt, Durchlässigkeit gering bis mäßig und mäßig	~	Bodengruppentyp Brauner Auboden, Wasserverhältnisse gut versorgt bis mäßig feucht, Durchlässigkeit mäßig	~ / -	Bodengruppentyp Brauner Auboden, Wasserverhältnisse gut versorgt bis mäßig feucht, Durchlässigkeit mäßig	~	keine Daten verfügbar	~	keine Daten verfügbar	~	Bodengruppentyp Brauner Auboden, Wasserverhältnisse mäßig trocken und mäßig , Durchlässigkeit überwiegend mittelgründig und tiefgründig	+ / ~	Bodengruppentyp Auboden, Wasserverhältnisse gut versorgt bis mäßig feucht und mäßig trocken, Durchlässigkeit mäßig und hoch
	Bodenwertigkeit	-	Ackerland: hochwertig	~ / -	Ackerland: hochwertig und mittelwertig bis hochwertig	-	Ackerland: hochwertig	~ / -	Ackerland: hochwertig und mittelwertig	~	Ackerland: mittelwertig bis hochwertig	~	Ackerland: mittelwertig bis hochwertig	~	keine Daten verfügbar	~	keine Daten verfügbar	~	Ackerland: überwiegend mittelwertig, mittelwertig bis hochwertig	~	Ackerland: mittelwertig bis hochwertig und mittelwertig

Marktgemeinde Pottenstein																					
Standortvergleich: Entwicklungsgebiet für Siedlungserweiterung (kurz- bis mittelfristig)																					
Standort		A (KG Pottenstein)		B (KG Pottenstein)		C (KG Pottenstein)		D (KG Pottenstein)		E (KG Pottenstein)		F (KG Pottenstein)		G (KG Pottenstein)		H (KG Pottenstein)		I (KG Fahrafeld)		J (KG Fahrafeld)	
																					
Einbettung		+		+		+		~		+		~		+		~		~		+	
	Umgebung	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Süden, Wohnbauland vis-a-vis der Verkehrsfläche	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Norden, innerhalb der Siedlungsgrenze gem. RegROP (LGBL 67/2015), Siedlungsentwicklung in angrenzendem Gemeindegebiet Berndorf aufgrund Baulandwidmung möglich	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung Richtung Nordosten innerhalb der zu ändern beantragten Siedlungsgrenze des RegROP (LGBL 67/2015)	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Osten, entlang der Hauptstraße zwei voneinander getrennte Baublocks verbindend	+ / ~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Süden, Wohnbauland im Norden und Osten angrenzend, im Westen Kleingartengebiet anschließend	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Süden, Wohnbauland nördlich und teils östlich der Augasse	+ / ~	innerörtliche Siedlungsentwicklung, Lückenschluss, an drei Seiten an Bauland angrenzend	~	Weiterführung der Siedlungsentwicklung in Richtung Süden, Wohnbauland nördlich des Urhausweges und östlich	~ / -	Weiterführung des Siedlungssplitters in Richtung Osten	+ / ~	innerörtliche Siedlungsentwicklung, teils Lückenschluss, Richtung Süden Abrundung bis Bahntrasse
	Ortsbild	+	kein Eingriff in das Ortsbild, an wenig ortsbildwirksamen Randbereich angrenzend; keine visuelle Interaktion mit zentralem Ortsbild	+	kein Eingriff in das Ortsbild, keine visuelle Interaktion mit zentralem Ortsbild	+	kein Eingriff in das Ortsbild, keine visuelle Interaktion mit zentralem Ortsbild, untergeordnete Größe	+ / ~	geringer Eingriff in das Ortsbild möglich, Störung der dörflichen Struktur durch Erweiterungsgebiet nicht auszuschließen, jedoch wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, kein schützenswertes Teilortsbild, wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, kein schützenswertes Teilortsbild, wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, kein schützenswertes Teilortsbild, wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, Weiterführung bestehender Einfamilienhaus-bebauung; wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, kein schützenswertes Teilortsbild, wenig ortsbildwirksamer Randbereich	+	kein Eingriff in das Ortsbild, kein schützenswertes Teilortsbild (Gewerbebetriebsgebäude und Einfamilienhausbebauung vorhanden), wenig ortsbildwirksamer Bereich, abgeschirmte Lage
	Landschaftsbild	+	geringer Eingriff in das Landschaftsbild, Verlagerung der Abgrenzung zwischen Ortsbereich und freier Landschaft in von Siedlungskörpern eingerahmter Lage; weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	+	geringer Eingriff in das Landschaftsbild, Verlagerung der Abgrenzung zwischen Ortsbereich und freier Landschaft in von Siedlungskörpern eingerahmter Lage; weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	+	kein Eingriff in das Landschaftsbild, kleinflächig, weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	~ / -	Eingriff in das Landschaftsbild; Verlagerung der Abgrenzung zwischen Ortsbereich und freier Landschaft; bauliche Nutzung unter Berücksichtigung der Topographie; Einbindung in das Landschaftsbild möglich	+	kein Eingriff in das Landschaftsbild, da innerörtliche Lage	+ / ~	geringer Eingriff in das Landschaftsbild, Verlagerung der Abgrenzung zwischen Ortsbereich und freier Landschaft in abgeschirmter Lage; weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	+	kein Eingriff in das Landschaftsbild, als Abrundung wahrnehmbar; Einbindung in das Landschaftsbild gegeben	+ / ~	geringer Eingriff in das Landschaftsbild, Verlagerung der Abgrenzung zwischen Ortsbereich und freier Landschaft in abgeschirmter Lage; weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	~	geringer Eingriff in das Landschaftsbild, kleinflächig, weitgehend nur lokale Sichtbarkeit	+	kein Eingriff in das Landschaftsbild, als Abrundung wahrnehmbar; Einbindung in das Landschaftsbild gegeben
Verkehr und Infrastruktur		~		~		~		-		~		+		~		+		-		~	
	Erreichbarkeit	~ / -	keine zentrale Lage; ÖV <2000 m (Bahn)	~ / -	keine zentrale Lage; ÖV <2000 m (Bahn)	~ / -	keine zentrale Lage; ÖV <2000 m (Bahn)	~ / -	keine zentrale Lage; ÖV <2000 m (Bahn)	+ / ~	Lage in Zentrumsnähe, ÖV<1000 m (Bahn)	+ / ~	Lage in Zentrumsnähe, ÖV<1000 m (Bahn)	+ / ~	Lage in Zentrumsnähe, ÖV<1000 m (Bahn)	+ / ~	Lage in Zentrumsnähe, ÖV<1000 m (Bahn)	-	Lage an Siedlungssplitter	+ / ~	Lage in Zentrumsnähe Weißenbach, ÖV<1000 m (Bahn)
	Anbindung u. Erschließung	+	an bestehender Verkehrsfläche situiert	+ / ~	Herstellung Erschließung erforderlich, an geplanter Verlagerung Landesstraße vorgesehen	+ / ~	Herstellung Erschließung erforderlich, an geplanter Verlagerung Landesstraße vorgesehen	-	Herstellung Erschließung erforderlich	+	an bestehender Verkehrsfläche situiert	+	an bestehender Verkehrsfläche situiert	+ / ~	teils an bestehenden Verkehrsflächen situiert, weitere Erschließung ggf. mittels Fahnen erforderlich; teils Herstellung Erschließung erforderlich	+	an bestehender Verkehrsfläche situiert	~	Herstellung Erschließung erforderlich (Erweiterung in moderater Größe)	+ / ~	teils an bestehenden Verkehrsflächen situiert, weitere Erschließung ggf. mittels Fahnen erforderlich; teils Herstellung Erschließung erforderlich

Marktgemeinde Pottenstein

Standortvergleich: Entwicklungsgebiet für Siedlungserweiterung (kurz- bis mittelfristig)

Standort		A (KG Pottenstein)	B (KG Pottenstein)	C (KG Pottenstein)	D (KG Pottenstein)	E (KG Pottenstein)	F (KG Pottenstein)	G (KG Pottenstein)	H (KG Pottenstein)	I (KG Fahrafeld)	J (KG Fahrafeld)
											
Naturschutz											
	Natura 2000 VS oder FFH "Wienerwald und Thermenregion". Natura 2000 FFH "Nordöstliche Randalpen - Hohe Wand - Schneeberg - Rax"	keine Überlagerung	keine Überlagerung	keine Überlagerung	Natura 2000 VS "Wienerwald Thermenregion" überlagernd	keine Überlagerung	keine Überlagerung	Natura 2000 FFH "Nordöstliche Randalpen - Hohe Wand - Schneeberg - Rax" überlagernd	Natura 2000 FFH "Nordöstliche Randalpen - Hohe Wand - Schneeberg - Rax" überlagernd	Natura 2000 FFH "Nordöstliche Randalpen - Hohe Wand - Schneeberg - Rax" überlagernd	Natura 2000 FFH "Nordöstliche Randalpen - Hohe Wand - Schneeberg - Rax" überlagernd
	Landschaftsschutzgebiet; Bedeutsamkeit für Landschaftsbild	Landschaftsschutzgebiet "Wienerwald" überlagernd; als Ausweitung des Siedlungsraumes sichtbar; Einbindung in Landschaftsbild möglich; geringe Bedeutsamkeit	Landschaftsschutzgebiet "Wienerwald" überlagernd; als Ausweitung des Siedlungsraumes sichtbar; Einbindung in Landschaftsbild möglich; geringe Bedeutsamkeit	Landschaftsschutzgebiet "Wienerwald" überlagernd; als Ausweitung des Siedlungsraumes sichtbar; Einbindung in Landschaftsbild möglich; geringe Bedeutsamkeit	Landschaftsschutzgebiet "Wienerwald" überlagernd; als Ausweitung des Siedlungsraumes sichtbar; Einbindung in Landschaftsbild möglich	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet	keine Überlagerung mit Landschaftsschutzgebiet
	Schutzobjekte VS "Wienerwald-Thermenregion" (Nahbereich 100 m)	Schutzobjekte 140 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 110 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 60 m entfernt kartiert	Neuntöter, Wespenbussard, (überlagernd)	Schutzobjekte 420 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 480 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 970 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 680 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 70 m entfernt kartiert	Schutzobjekte 40 m entfernt kartiert
	Schutzobjekte FFH (Nahbereich 100 m)	Schutzobjekte ca. 500 m entfernt kartiert	Schutzobjekte ca. 630 m entfernt kartiert	Schutzobjekte ca. 760 m entfernt kartiert	Schutzobjekte ca. 820 m entfernt kartiert	Schutzobjekte ca. 120 m entfernt kartiert	Schutzobjekte ca. 150 m entfernt kartiert	Goldener Schreckenfaller, Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen (überlagernd)	Goldener Schreckenfaller, Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen (überlagernd)	Kleines Mausohr (überlagernd)	Kleines Mausohr (überlagernd)
	Nutzung des betroffe-nen Landschaftsraumes - ökologische Funktion, Artenschutzrelevanz	bewirtschaftet; Ackerfläche; geringe Bedeutsamkeit	bewirtschaftet; Ackerfläche; Garten, geringe Bedeutsamkeit	bewirtschaftet; Ackerfläche; Straßen begleitende Gehölzstreifen , geringe Bedeutsamkeit	Nutzwald, Mähwiese, Artenschutz relevante Bedeutsamkeit möglich	bewirtschaftet; Ackerfläche; geringe Bedeutsamkeit	bewirtschaftet; teils Ackerfläche, teils Sportanlage; geringe Bedeutsamkeit	innerörtliche Wiesen- und Gartenflächen; uferbegleitende Feldgehölze, vereinzelte Baumgruppen; nach Nutzung differenzierend unterschiedlich hohe Bedeutsamkeit	innerörtliche Ackerfläche teils Gartennutzung von Gehölzen umsäumt; nach Nutzungsintensität differenzierend unterschiedlich hohe Bedeutsamkeit	bewirtschaftet; Ackerfläche; geringe Bedeutsamkeit	bewirtschaftet; Ackerfläche; geringe Bedeutsamkeit
	gesondert zugeordnete Funktionen des betroffenen Lebens-raumes	landwirtschaftliche Vorrangzone	landwirtschaftliche Vorrangzone	landwirtschaftliche Vorrangzone	erhaltenswerter Landschaftsteil	keine	keine	landwirtschaftliche Vorrangzone	keine	landwirtschaftliche Vorrangzone	landwirtschaftliche Vorrangzone
	Schönheit oder Eigenart der Landschaft	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	mittlere Diversität an Nutzungsformen, erlebniswirksame Strukturelemente vorhanden; weist typische Landschaftselemente auf	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	mittlere Diversität an Nutzungsformen, gliedernde Strukturelemente vorhanden; weist typische Landschaftselemente auf; abgeschirmte Lage	mittlere Diversität an Nutzungsformen, gliedernde Strukturelemente vorhanden; weist typische Landschaftselemente auf; abgeschirmte Lage	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck	geringe Diversität an Nutzungsformen, keine erlebniswirksamen Strukturelemente; wenig attraktiver Gesamteindruck
	Charakter des betroffenen Landschaftsraumes	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	typische Abfolge von Nutzungsformen und Landschaftselementen, welche vielfach vorkommen	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	mäßige Unverwechselbarkeit; Abfolge von Nutzungsformen und Landschaftselementen, welche vielfach vorkommen	mäßige Unverwechselbarkeit; Abfolge von Nutzungsformen und Landschaftselementen, welche vielfach vorkommen	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform	keine Unverwechselbarkeit; häufiges Vorkommen dieser Nutzungsform

gesamt	    	    	    	    	    	    	    	    	    	    
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bewertungsschlüssel			
Symbol	Wert	Symbol (durchschnittl. Bewertung)	durchschnittl. Wert
+	1		<2
+ / ~	2		
~	3		2-3
~ / -	4		
-	5		>3

Stand Juni 2022

DIPL. ING. MICHAEL FLEISCHMANN
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung
www.raumregionmensch.at

PROF. DIPL. ING. WALTER GUGGENBERGER
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
www.guggenberger.co.at

ARBEITSGEMEINSCHAFT RAUMPLANUNG: A-2560 Berndorf-Stadt, Hernsteinerstraße 2, Tel.: +43 2672 82277-11, Fax: +43 2672 82277-30
A-2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Hofgartenstraße 11/12A, Tel.: +43 2245 28310